



Mehr als nur Schule:

Wo Neugreuthschule drauf steht...



... ist gelebtes Miteinander drin.

Vielfältiges gemeinsames Lernen, Wertschätzung und Teamfähigkeit sind uns wichtig!

Mehr = Alltag an der Neugreuthschule

Daher sind 3 Regeln für uns selbstverständlich:

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Jede(r) muss die Rechte der anderen respektieren.

Mehr = Unser Profil

- ✓ Inklusion und dadurch Differenzierung und Individualisierung für alle Leistungsstärken.
- ✓ Methodentraining, Kompetenzchecks, Förderpläne – Entwicklung von Methodenkompetenz
- ✓ Teamentwicklung, Regeln festlegen – Ausbau des Miteinander- und Voneinander Lernens
- ✓ Produktives Tun, Partnerwechsel – Differenziertes Lernen
- ✓ Freiarbeit, Offenes Üben, Wochenplanarbeit, Projektarbeit - Individualisiertes Arbeiten und Üben der SchülerInnen
- ✓ Alltagstaugliche kooperatives Lernen in heterogenen Gruppen und eigenverantwortliches Arbeiten der SchülerInnen.

Mehr = Extra's

- ✓ Pädagogische Assistenten unterstützen die Lehrkräfte bei Differenzierungs- und Fördermaßnahmen und verbessern so den Lernerfolg der SchülerInnen.
- ✓ Die Schulsozialarbeit fördert durch soziales Kompetenztraining, Anti-Mobbing-Projekten, Erlebnispädagogischen Aktivitäten sowie durch verschiedene Aktionen auch außerhalb des Unterrichts das Bewusstsein der SchülerInnen für ein starkes ICH und WIR!
- ✓ Durch Unterrichtsbeginn um 8.00Uhr und eine gleichmäßige Rhythmisierung des Unterrichts stellen wir uns auf die natürlichen Begebenheiten unserer SchülerInnen ein und ermöglichen ihnen somit optimale Lernvoraussetzungen.
- ✓ Mit einem gemeinsamen Mittagessen und verschiedenen Ganztagesangeboten tragen wir zu einer einheitlichen und zeitgemäßen Entwicklung bei. Der TUS-Metzingen, das Karate Studio Dan, der Schachclub Rochade, der TB Metzingen, sowie die Abt. Tischtennis unterstützen uns bei der Erfüllung der Ganztageschule.

Unsere Neugreuth-Grundschule in Kürze

Momentan besuchen unsere zweizügige Grundschule 183 Kinder.
Diese werden von 14 Lehrkräften unterrichtet.

Seit dem Schuljahr 2018/19 ist die Neugreuthgrundschule eine Ganztagsgrundschule nach Schulgesetz §4a in Wahlform.

Das heißt: Sie können wählen ob Ihr Kind die Halbtagschule oder die Ganztagschule besucht. Die Ganztagschule findet an 4 Tagen, Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Ihre Wahl ist für ein Jahr verpflichtend!

Momentan werden bei uns in der Grundschule 12 Kinder inklusiv beschult. Sie werden parallel zum Regelunterricht von 4 Sonderpädagoginnen und 3 Schulbegleiterinnen betreut.

Zur Unterstützung haben wir eine Schulsozialarbeiterin Frau Patzer. Frau Patzer ist vormittags für Kinder, Eltern und Lehrer Ansprechpartnerin für Fragen und Probleme.

Für die finanzielle Unterstützung bei Projekten, Klassenfahrten oder sonstigen Aktivitäten haben wir einen sehr engagierten Freundeskreis.

Wichtiges zur Ganztagsgrundschule:

Klasse 1

- Offener Unterrichtsbeginn 7:55 Uhr
- Unterricht: Montag bis Mittwoch und Freitagvormittag bis 11:55 Uhr; Donnerstag bis 11:40 Uhr
- Mittagspause bis 13:15 Uhr
- 13:15 – 14:00 Uhr LÜZ; 14:00 – 14:15 Uhr bewegte Pause
- 14:15 – 16:05 Uhr Ganztag
- Donnerstagnachmittag: Unterricht bis 15:30 Uhr **+35min gemeinsamer Abschluss**
→ siehe auch Beispieltundenpläne in der Präsentation

Klasse 2-4

- Offener Unterrichtsbeginn 7:55 Uhr
- Unterricht: Montag bis Donnerstag bis 11:55 Uhr; Freitag bis 12:10 Uhr
- Mittagspause bis 13:15 Uhr
- 13:15 – 14:00 Uhr LÜZ; 14:00 – 14:15 Uhr bewegte Pause
- 14:15 – 16:05 Uhr Ganztag
- Dienstag- und Donnerstagnachmittag: Unterricht bis 15:00 Uhr
Ganztag + gemeinsamer Abschluss

Betreuung (kostenpflichtig) durch die Stadt von 7:00 – 8:00 Uhr, Übermittag bis 13:15 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr möglich!



Ganztagesgrundschule ab dem Schuljahr 2018/19

Wir sind auf dem Weg...

Ganztagesgrundschule – warum eigentlich?

- Stetig gestiegene Nachfrage nach ganztägiger Betreuung in der Stadt Metzingen insgesamt, sowie ganz gezielt in der Neugreuthschule in den letzten Jahren.
- Heterogene Schülerlandschaft fordert neue Wege und damit verbunden: Ergänzende sowie zielgerichtete pädagogische Anforderungen an Schule, die Lehrer und den Schulträger.

Ganztagesgrundschule = unser „Motor und Treibstoff“ zur individuellen Weiterentwicklung eines jeden Schülers.

A chalkboard illustration of a rocket ship. The body of the rocket is filled with various colored crayons (red, orange, yellow, green, blue, purple). The rocket has a pointed nose and a tail with several fins. There are also some loose crayons scattered around the base of the rocket. In the top right corner, there are some faint chalk drawings of clouds.

Die Rand- und Rahmenbedingungen



Unser Konzept „Ganztagesgrundschule“



Neugreuthschule GHWRS
Neugreuthstraße 24
72555 Metzingen
Tel. 07123/20490
Fax: 07123/204920
Email: poststelle@neugreuth.schule.bwl.de





Das ist die Grundschulförderklasse

Die Grundschulförderklasse hat die Aufgabe, schulpflichtige, aber gemäß § 74 Abs. 2 SchG vom Schulbesuch für ein Jahr zurückgestellte Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen. Durch gezielte, individuelle und entwicklungsangemessene Förderung und freies Spiel sollen diese Kinder in ihrer geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung so gefördert werden, dass eine Aufnahme in die Grundschule möglich wird. Hierbei kommt dem sozialen Lernen innerhalb der Gruppe besondere Bedeutung zu. Es gehört jedoch nicht zu den Aufgaben der Grundschulförderklasse, die Lerninhalte des Anfangsunterrichts der Grundschule vorwegzunehmen.

Kinder mit Behinderungen, für die auf Grund ihres pädagogischen Förderbedarfs bei Schuleintritt voraussichtlich der Besuch der Sonderschule nach § 15 Abs. 1 SchG geeignet erscheint, werden nicht in die Grundschulförderklasse aufgenommen. Dasselbe gilt für Kinder, die Defizite ausschließlich im Beherrschen der deutschen Sprache haben. Für diese Kinder sind andere Fördermaßnahmen vorgesehen.

Der Besuch ist freiwillig und schulgeldfrei. Die Kinder aus Metzingen kommen mit einem „eigenen“ Bus (kostenfrei für die Familie) in den Unterricht der Grundschulförderklasse. Für weitere Auskünfte steht neben der Schulleitung auch Frau Bader Tel. 07123/20490 zur Verfügung.



LERNEN IN DER GANZTAGSSCHULE BEDEUTET:

- bessere Bildungschancen durch intensive Förderung
- neue Lernchancen durch erweiterte Lernzeit und veränderte Lernkultur: Die Schule richtet sich nach dem Kind, nicht umgekehrt.
- verlässliche erzieherische Betreuung der Schülerinnen und Schüler
- neu strukturierter und rhythmisierter Schulalltag: Lernen und Entspannung im Wechsel
- intensiveres soziales und interkulturelles Lernen durch zusätzliche Lernpartner
- besserer Zugang zu Bildungsangeboten auch im außerschulischen Bereich durch Kooperation mit Vereinen und Institutionen

WEITERE INFORMATIONEN ZUR GANZTAGSGRUND-SCHULE UND ZUM GANZTAGSBETRIEB AN DEN GRUND-STUFEN DER FÖRDERSCHULEN ERHALTEN SIE UNTER:

- www.ganztagsschule-bw.de
- www.km-bw.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 103442, 70029 Stuttgart, ganztagsschule@km.kv.bwl.de

Fotos
Robert Thiele; thinkstock; Fotolia



Die neue Ganztagsschule in Baden-Württemberg

GANZTAGSGRUNDSCHULE ALS ORT ZUM LEBEN UND LERNEN

Die Schule erhält durch den längeren zeitlichen Rahmen nicht nur einen neuen Rhythmus, der dem Kind besser entspricht. Es gibt auch viele neue Angebote rund um Sport, Musik, Theater. Kurz: Die Ganztagschule wird ein Ort zum Leben und Lernen.

Für die Familien bedeutet die Ganztagsgrundschule eine erhebliche Entlastung. Die Eltern können Beruf und Familie viel besser miteinander vereinbaren. Und wenn die Kinder nach Hause kommen, sind die Hausaufgaben bereits erledigt, da sie schon in Übungsstunden in der Schule angefertigt worden sind.

Ganztagsschulen verbessern die Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Schwächen können besser gefördert werden und auch Kinder mit guten Noten haben große Vorteile, wie die Forschung zeigt.

Für Vereine bieten die Ganztagschulen nach dem neuen Modell der Landesregierung große Vorteile. Über 40 große Verbände und Institutionen über Sport, Musik bis zu Wirtschaft und den Kirchen haben deshalb eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen vereinbart.

**Bildung,
die allen
gerecht wird**
Das Bildungsland



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

NEUES KONZEPT FÜR DIE GANZTAGSSCHULE AN GRUNDSCHULEN UND GRUNDSTUFEN DER FÖRDERSCHULEN

Die Landesregierung hat ein neues Konzept für Ganztagschulen an Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen entwickelt. Hierfür wurde das Gesetz im Landtag beschlossen. Dadurch soll der Ausbau von Ganztagschulen in Baden-Württemberg vorangebracht werden. Wesentliche Eckpunkte des Konzeptes sind:

- Ganztagschule in Wahlform oder verbindlicher Form:
Bei der verbindlichen Form nehmen alle Schüler der Schule am Ganztagsbetrieb teil. Bei der Wahlform können die Eltern entscheiden, ob ihr Kind für ein Jahr am Ganztagsbetrieb der Schule verbindlich teilnimmt.
- verschiedene Zeitmodelle (s. Grafik)
- ein pädagogisches Konzept mit rhythmisiertem Ganztagsprogramm, das Lern- und Entspannungsphasen sinnvoll kombiniert
- die Teilnahme am Ganztagsbetrieb ist unentgeltlich
- Gruppengröße von mindestens 25 Kindern an einer Grundschule über eine Klasse hinaus und von mindestens 12 Kindern an einer Grundstufe der Förderschule
- die Möglichkeit, jahrgangs- und klassenübergreifende Gruppen zu bilden
- Zuweisung an Lehrerwochenstunden deutlich größer
- Schulen arbeiten stark mit außerschulischen Partnern zusammen
- Schulen können die Mitarbeit etwa von Sporttrainern oder Musiklehrern bezahlen
- Mittagessen durch den Schulträger
- für die Mittagspauenaufsicht erhält die Schule ein Budget

Grundschule / Grundstufe der Förderschule *

verbindliche Form oder Wahlform:

- an 3 Tagen mit 7 Zeitstunden
- an 3 Tagen mit 8 Zeitstunden
- an 4 Tagen mit 7 Zeitstunden
- an 4 Tagen mit 8 Zeitstunden

Mindestschülerzahl für Gruppenbildung:

- an einer Grundschule ab 25 Schüler eine Gruppe, ab 29 Schülern zwei Gruppen, ab 54 drei, ab 79 vier, ...
- an einer Grundstufe der Förderschule ab 12 Schülern eine Gruppe, ab 16 Schülern zwei Gruppen, ab 28 drei, ab 40 vier, ...

Die Höhe der zusätzlichen Lehrerwochenstunden zuweisung pro Gruppe beträgt:

Ganztagsangebot an der Schule	Zuweisung pro Gruppe
3 Tage à 7 Zeitstunden	6 Lehrerwochenstunden
3 Tage à 8 Zeitstunden	9 Lehrerwochenstunden
4 Tage à 7 Zeitstunden	8 Lehrerwochenstunden
4 Tage à 8 Zeitstunden	12 Lehrerwochenstunden

Bis zu 50 % der zusätzlichen Lehrerwochenstunden können monetarisiert werden, um damit Angebote außerschulischer Partner zu finanzieren.

An allen Ganztagschulen bieten die Schulträger ein Mittagessen an und können dafür ein Entgelt verlangen.



VERFAHREN

- Grundlage des Antrags ist das pädagogische Konzept der Schule. Das Konzept wird von der Gesamtlehrerkonferenz erarbeitet.
- Der Schulträger beantragt nach Zustimmung der Schulkonferenz auf Grundlage des pädagogischen Konzeptes der Schule ein Modell des Ganztagsbetriebs.
- Bei der Einführung der verbindlichen Form ab der ersten Klasse können die höheren Klassen entweder im Halbtagsbetrieb oder im Ganztagsbetrieb der Wahlform weitergeführt werden, bis sie die Schule verlassen.
- Bereits eingerichtete Ganztagschulen an Grundschulen und den Grundstufen der Förderschulen können bei ihrem bisherigen Konzept bleiben oder die neue Form beantragen.
- Die Schulleitung beschließt die Kooperation mit außerschulischen Partnern und entscheidet jährlich darüber, wie viele Lehrerwochenstunden dafür in Geldform verwendet werden.
- Das Kultusministerium stellt Mustervereinbarungen zur Kooperation mit außerschulischen Partnern auf seinen Internetseiten zur Verfügung.